

Hilfekarten zum AB: Handwerker im mittelalterlichen Reutlingen

<p><u>Weingärtner</u></p> <p>Die Weingärtner bauten in und um Reutlingen herum Wein an. Viele von ihnen betrieben daneben auch Landwirtschaft und Viehzucht.</p>	<p><u>Bäcker</u></p> <p>Die Bäcker kümmerten sich um die Versorgung der Bevölkerung mit Brot.</p>
<p><u>Schuster</u></p> <p>Die Schuster (oder Schuhmacher) stellten Schuhe jeglicher Art her.</p>	<p><u>Kürschner</u></p> <p>Die Kürschner verarbeiteten Tierfelle.</p>
<p><u>Küfer</u></p> <p>Die Küfer sind für die Herstellung von Holzfässern verantwortlich. Vor allem die Weingärtner waren wichtige Kunden für die Küfer.</p>	<p><u>Metzger</u></p> <p>Die Metzger der Stadt kümmerten sich auch um Viehzucht und Viehhandel. Auf dem Markt hatten sie ihre Fleischbänke.</p>
<p><u>Karcher</u></p> <p>Die Karcher transportierten Waren auf ihren Karren.</p>	<p><u>Kramer</u></p> <p>Die Kramer waren im Markt und Handel tätig.</p>
<p><u>Schmied</u></p> <p>Die Schmiede verarbeiten Metalle aller Art. In Reutlingen gab es unter anderem Goldschmiede, Messerschmiede sowie Zinn- und Messinggießer.</p>	<p><u>Tucher</u></p> <p>Die Tucher arbeiteten mit Wolle, die sie reinigten, auflockerten und für die weitere Verarbeitung vorbereiteten.</p>
<p><u>Gerber</u></p> <p>Die Gerber stellten Leder aus Tierhäuten her.</p>	<p><u>Schneider</u></p> <p>Die Schneider fertigten Kleidung aus unterschiedlichsten Stoffen an.</p>